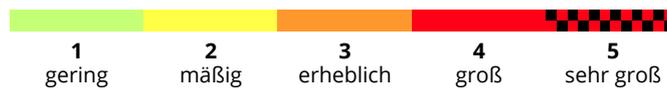
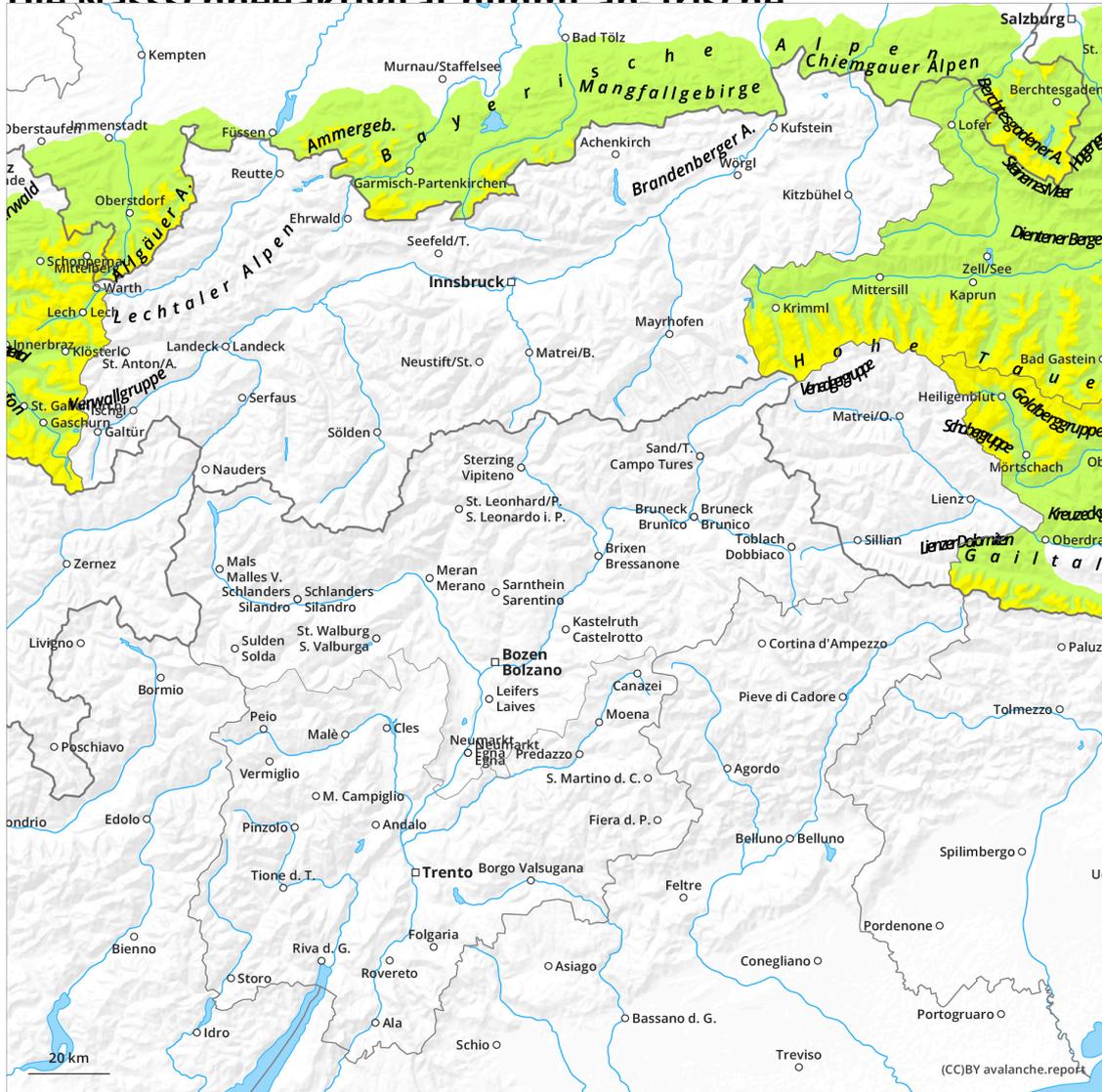
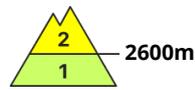
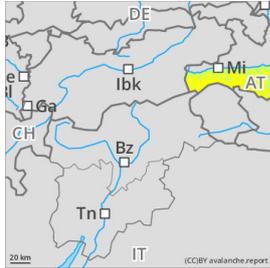


### Die Massschneeaktivität nimmt ab, frische



## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 26. April 2025



Triebsschnee



## Abkühlung und Neuschnee mit Wind führen zu einem mäßigen Triebsschneeproblem in den Hochlagen

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 2600 m mäßig. Frische Triebsschneeansammlungen sind an einigen Stellen bereits durch geringe Zusatzbelastung auszulösen. Dies vor allem im Nordsektor oberhalb von rund 2600 m, höher oben auch in anderen Expositionen. Lawinen bleiben meist klein, vereinzelt können sie mittelgroß werden. Aus noch nicht entladenen Steilhängen können zu jeder Tageszeit kleine bis mittlere nasse Lawinen vereinzelt spontan abgehen oder durch Befahren ausgelöst werden. Auch einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen sind möglich.

### Schneedecke

10-20 cm Neuschnee fallen unter Windeinfluss auf eine insgesamt recht kompakte Schneedecke die bis weit hinauf (2600-2800 m) feucht bzw. nass ist. Oberhalb von 2600 dienen oberflächennahe Graupelschichten sowie weichere Schichten innerhalb der Triebsschneeansammlungen als potenzielle Schwachschichten. Die durchfeuchtete Schneedecke der tieferen Lagen gewinnt durch die Abkühlung wieder etwas an Festigkeit.

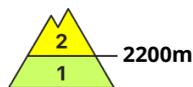
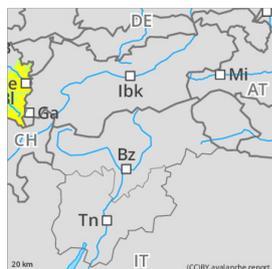
### Wetter

Am Freitag stecken die Berge den ganzen Tag in dichten Wolken und in den Nordstaulagen der Berge regnet und schneit es länger anhaltend mäßig stark. Die Schneefallgrenze liegt in einer Höhe von etwa 1500 m. In den Hochlagen der Tauern weht zum Teil stürmischer Nordwind, abseits davon mäßig starker Nordwind mit Spitzen um 30 km/h. Im Bereich der Nordalpen sammeln sich bis zum Abend um 10 cm Neuschnee, im Bereich der Tauern 5 bis 20 cm und im Bereich der Nockberge etwa 5 cm. In 2000 m beträgt die Temperatur um -1 Grad, in 3000 m um -7 Grad Celsius. Auch in der Nacht auf Samstag regnet und schneit es noch weiter aus dichten Wolken.

### Tendenz

Keine signifikante Änderung. Gebietsweise kommen noch rund 10 cm Neuschnee dazu.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 26. April 2025



Triebschnee



Altschnee



## mit etwas Neuschnee leichter Gefahrenanstieg

### Gefahrenbeurteilung

Neu- und kleinräumig frischer Triebschnee ist mit zunehmender Seehöhe störanfällig. Gefahrenstellen sind in Kammlagen sowie eingewehten Rinnen und Mulden anzutreffen. Kleine Lawinenauslösungen durch Wintersportler sind möglich. Vereinzelt sind auch kleine Gleitschneelawinen möglich. Vor allem in der Silvretta können oberhalb etwa 2600 m mit großer Zusatzbelastung vereinzelt noch kleine bis mittelgroße Lawinen im Altschnee ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen im selten befahrenen, schattseitigen Tourengelände und sind schwierig zu erkennen.

### Schneedecke

In höheren Lagen gibt es nochmals 10 bis 15 cm Neuschnee. Mit zeitweise mäßigem Wind entstehen in Kammlagen kleinräumig frische Triebschneeansammlungen. Die Altschneedecke ist bis in hohe Lagen durchfeuchtet. Vor allem in der Silvretta sind in hochgelegenen, sehr steilen Schattenhängen teilweise noch ungünstige Zwischenschichten in der Altschneedecke vorhanden. Dem Lawinenwarndienst liegen nur noch wenige Informationen aus dem Gelände und zur Schneedecke vor.

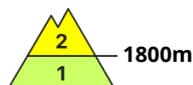
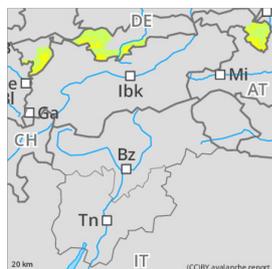
### Wetter

Nacht: Überwiegend bewölkt und es regnet zeitweise, die Schneefallgrenze liegt bei 1500 m. Freitag: Die Berge stecken großteils in Wolken, die Sicht ist eingeschränkt und es regnet und schneit zeitweise bei einer Schneefallgrenze um 1600 m. Temperaturen in 2000 m: um -1 Grad, Höhenwind: mäßig aus Nord

### Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich. Mit Erwärmung und Einstrahlung sind am Samstag vermehrt Lockerschneerutsche und kleine Lawinen möglich.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Nassschnee



Tribschnee



### Absturzgefahr ist zu beachten!

#### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist oberhalb von 1800 m mäßig. Nassschnee kann problematisch sein. Im extrem steilen Gelände sind besonders mit Sonneneinstrahlung kleine, nasse Lockerschneelawinen möglich. An Hängen mit glattem Untergrund wie auf Wiesen oder Felsplatten sind schattseitig vereinzelt mittelgroße Gleitschneelawinen möglich.

Zudem können vereinzelt kleine Tribschneelinsen mit geringer Zusatzbelastung losgetreten werden. Dies in den Hochlagen, im kammnahen Steilgelände der Hangrichtungen Nord über Ost bis Südwest.

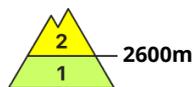
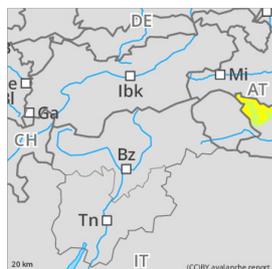
#### Schneedecke

In höheren Lagen bedecken wenige cm Neuschnee eine durchfeuchtete Schneedecke oder den aperen Untergrund. An windexponierten Stellen der höchsten Lagen haben sich kleine Tribschneelinsen gebildet. Der Altschnee ist kompakt und weitgehend stabil. Schattseitig gibt es meist ab 1600 m eine zusammenhängende Schneedecke.

#### Tendenz

Die Lawinengefahr geht langsam zurück.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Samstag, 26. April 2025



Triebsschnee



Nassschnee



### Triebsschnee entlang der Grenze zu Salzburg beachten.

#### Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und mäßigem Wind entstehen im Tagesverlauf störanfällige Triebsschneeanisammlungen. Diese können schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Vorsicht vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten entlang der Grenze zu Salzburg. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2600 m. Einzelne Gefahrenstellen liegen auch an Sonnenhängen im Hochgebirge.

Nasse Lawinen sind eher klein aber vereinzelt schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Dies an West-, Nord- und Osthängen entlang der Grenze zu Salzburg nach bedeckter Nacht.

#### Schneedecke

##### Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Es fallen verbreitet oberhalb von rund 2200 m bis zu 20 cm Schnee, lokal auch mehr.

Schattenhänge oberhalb von 2600 m: Die frischen Triebsschneeanisammlungen liegen auf weichen Schichten.

Unterhalb von rund 2600 m: Die Altschneedecke ist nass.

Unterhalb von rund 2200 m liegt kaum Schnee.

#### Wetter

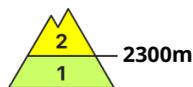
Am Freitag herrscht trübes Wetter. Die Wolken sind den ganzen Tag dicht, viele Gipfel stecken in Nebel und vor allem am Vormittag muss mit zahlreichen Regen- und Schneeschauern gerechnet werden. Am Nachmittag lässt die Niederschlagsneigung nach. Bei mäßigem Nordwind hat es in 3000 m um -7 und in

2000 m rund 0 Grad. Quelle: GeoSphere Austria

## Tendenz

Die Wetterbedingungen führen zu einer Anfeuchtung der Neuschneeauflage.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich  
am Samstag, 26. April 2025 →



Triebsschnee



Nasseschnee



### Triebsschnee in Kamm- und Passlagen entlang der Grenze zu Italien beachten.

#### Gefahrenbeurteilung

Mit Neuschnee und mäßigem Wind entstehen im Tagesverlauf störanfällige Triebsschneeanlagerungen. Diese können teilweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, sind aber meist klein. Vorsicht in Kamm- und Passlagen entlang der Grenze zu Italien in den Gebieten mit Schneefall.

Unterhalb von rund 2300 m: Nasse Lawinen sind klein aber vereinzelt schon von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Dies an Felswandfüßen entlang der Grenze zu Italien nach bedeckter Nacht.

#### Schneedecke

##### Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Es fallen oberhalb von rund 2200 m bis zu 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Schattenhänge entlang der Grenze zu Italien: Die frischen Triebsschneeanlagerungen liegen oberhalb von rund 2300 m auf weichen Schichten.

Die Altschneedecke ist nass. Unterhalb von rund 1800 m liegt kaum Schnee.

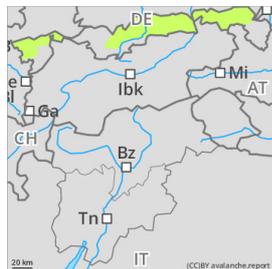
#### Wetter

Am Freitag herrscht trübes Wetter. Die Wolken sind den ganzen Tag dicht, viele Gipfel stecken in Nebel und vor allem am Vormittag muss mit zahlreichen Regen- und Schneeschauern gerechnet werden. Am Nachmittag lässt die Niederschlagsneigung nach. Bei mäßigem Nordwind hat es in 2000 m rund 0 Grad.  
Quelle: GeoSphere Austria

#### Tendenz

Die Wetterbedingungen führen zu einer raschen Anfeuchtung der Neuschneeeauflage.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



### Kaum noch Gefahrenstellen.

#### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. An extrem steilen Hängen mit ausreichend Schnee sind spontane, kleine, nasse Lockerschnee- und Gletschneelawinen nicht auszuschließen.

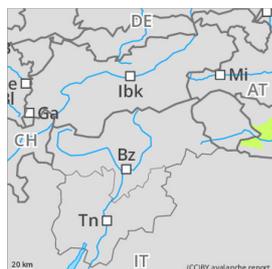
#### Schneedecke

Eine zusammenhängende Schneedecke ist kaum mehr zu finden. Nur noch schattseitig oberhalb 1600 m liegen mancherorts größere Schneefelder. Der Schnee ist komplett durchnässt, aber weitgehend stabil.

#### Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gering.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, 26. April 2025



Nassschnee



## Nassschnee beachten. Einzelne Gefahrenstellen.

### Gefahrenbeurteilung

Mit dem Regen sind nur noch vereinzelt meist kleine nasse Lawinen im Tagesverlauf möglich. Vorsicht in Rinnen in den Hauptniederschlagsgebieten. Die Auslaufbereiche sollten beachtet werden.

### Schneedecke

#### Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Die Wetterbedingungen führten verbreitet zu einer massiven Durchnässung der Schneedecke. Es sind bereits viele nasse Lawinen abgegangen. Viele Einzugsgebiete sind vollständig entladen.

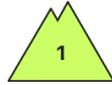
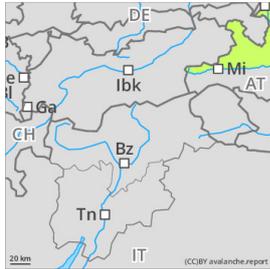
### Wetter

Am Freitag herrscht trübes Wetter. Die Wolken sind den ganzen Tag dicht, viele Gipfel stecken in Nebel und vor allem am Vormittag muss mit zahlreichen Regen- und Schneeschauern gerechnet werden. Am Nachmittag lässt die Niederschlagsneigung nach. Bei mäßigem Nordwind hat es in 2000 m rund 0 Grad.  
Quelle: GeoSphere Austria

### Tendenz

Kaum Änderung der Lawinengefahr.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, 26. April 2025

### Vereinzelte Gefahrenstellen

#### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Vereinzelt kann aus noch nicht entladem Steilgelände eine kleine Gleitschnee- oder Nassschneelawine abgehen oder der durchfeuchtete Nassschnee bei Befahren ausgelöst werden. Oberhalb von 2600 m können sehr vereinzelt kleine Schneebrettlawinen im frischen Triebsschnee ausgelöst werden.

#### Schneedecke

Max. 10 cm Neuschnee fallen sonnseitig auf meist aperen Boden, schattseitig auf eine großteils durchfeuchtete Schneedecke und verbinden sich gut. Durch die Abkühlung gewinnt die Schneedecke wieder etwas an Festigkeit.

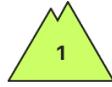
#### Wetter

Am Freitag stecken die Berge den ganzen Tag in dichten Wolken und in den Nordstaulagen der Berge regnet und schneit es länger anhaltend mäßig stark. Die Schneefallgrenze liegt in einer Höhe von etwa 1500 m. In den Hochlagen der Tauern weht zum Teil stürmischer Nordwind, abseits davon mäßig starker Nordwind mit Spitzen um 30 km/h. Im Bereich der Nordalpen sammeln sich bis zum Abend um 10 cm Neuschnee, im Bereich der Tauern 5 bis 20 cm und im Bereich der Nockberge etwa 5 cm. In 2000 m beträgt die Temperatur um -1 Grad, in 3000 m um -7 Grad Celsius. Auch in der Nacht auf Samstag regnet und schneit es noch weiter aus dichten Wolken.

#### Tendenz

Wenig Änderung.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, 26. April 2025



Nassschnee



## Kleine, spontane Locker- und Nassschneelawinen weiterhin möglich.

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird mit gering beurteilt. Die wenigen Gefahrenstellen liegen oberhalb von 2000 m in extrem steilen, nordseitigen, noch nicht entladenen Hängen und Rinnen. Der frische Neuschnee kann als lockere kleine Nassschneelawine nicht ausgeschlossen werden.

### Schneedecke

Die Schneedecke ist bis in hohe Lagen feucht oder durchnässt. Südlich exponierte Hänge sind bereits bis in die Hochlagen ausgeapert und auch sonst schreitet die Ausaperung schnell voran. Etwas Neuschnee lagert sich auf der nassen Altschneedecke bzw. auf der warmen Wiese ab.

### Wetter

Trübes und nasses Bergwetter bringt der Freitag. Es regnet oder schneit immer wieder, die Schneefallgrenze liegt zwischen 1600 m in den Nordalpen und 1900 m Höhe in den Gurk- und Seetaler Alpen. Es weht mäßiger Nordwestwind mit 20 bis 40 km/h. In 2000 m Höhe hat es um 0 Grad.

### Tendenz

Es ist keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr zu erwarten.

## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Samstag, 26. April 2025

### wenig Neuschnee und geringe Lawinengefahr

#### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Der wenige Neuschnee liegt vielerorts auf aperem Boden. In höheren Lagen ist er gut mit der feuchten Altschneedecke verbunden. Vereinzelt sind noch kleine Gleitschneelawinen möglich.

#### Schneedecke

In höheren Lagen gibt es 5 bis 10 cm Neuschnee. Dieser liegt auf einer durchfeuchteten Altschneedecke, in tieferen und mittleren Lagen auf aperem Boden. Insgesamt ist nur oberhalb ca. 1800 m eine geschlossene Altschneedecke anzutreffen. Dem Lawinenwarndienst liegen nur noch wenige Informationen aus dem Gelände und zur Schneedecke vor.

#### Wetter

Nacht: Überwiegend bewölkt und es regnet zeitweise, die Schneefallgrenze liegt bei 1500 m. Freitag: Die Berge stecken großteils in Wolken, die Sicht ist eingeschränkt und es regnet und schneit zeitweise bei einer Schneefallgrenze um 1600 m. Temperaturen in 2000 m: um -1 Grad, Höhenwind: mäßig aus Nord

#### Tendenz

Am Samstag wird es recht sonnig. Es wird wieder wärmer. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich und bleibt gering.